

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 3**Bericht des Bürgermeisters****a) Winterdienst**

Bürgermeister Thölke bedankt sich bei den Einwohnern, die über Monate die Gehwege geräumt haben. Er weist zudem darauf hin, dass die Räumung der Straßen nur in beschränktem Maße möglich gewesen ist.

b) Röpe-Gelände

Bürgermeister Thölke berichtet, dass für das Röpe-Gelände ein Interessent sich gemeldet hat. Allerdings sind bisher noch keinerlei Pläne oder Vorhabensbeschreibungen vorgelegt worden.

c) DRK-Kindergarten

Der Niederschrift wird ein Antrag des DRK-Kindergarten Hohne auf Bewilligung eines Zuschusses zur Finanzierung einer Schiffsschaukel beigefügt. Zum 40jährigen Jubiläum soll diese erneuert werden. Der Aufwand beläuft sich auf rd. 3.000 €.

d) Dorffest

Für das Dorffest am 30.04.2010 liegt ein mündlicher Antrag der Oldtimer-Freunde vor, die dieses Fest ausrichten möchten. Die schriftliche Bestätigung steht noch aus.

e) Lotterie Sparkasse

Die Sparkasse hat mitgeteilt, dass aus der Aktion „sparen und gewinnen“ Mittel verfügbar sind, die für Integrationsprojekte zur Verfügung stehen. Dies dürfte sich vornehmlich an Sportvereine richten.

f) Bohrung RWE-DEA

Die zweite Bohrung der RWE-DEA hat auch kein positives Ergebnis erbracht. Damit dürften die weiteren Explorationen beendet sein. Somit entfällt dann aber auch die Voraussetzung für die Zurückhaltung des RWE-DEA-Geländes. Hier wäre dann mit der Firma über die Weiterverwendung des Geländes zu sprechen.

TOP 4**Bericht des Gemeindedirektors und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen****a) Bevölkerungsstatistik**

Die Gemeinde Hohne hat am Stichtag 30.06.2009 1.773 Einwohner. Dies sind 2 weniger, als am Stichtag zuvor.

b) Regenwasserbeseitigung Dorfstraße

Bereits im letzten Jahr hatte der Rat beschlossen, dass die Eigentümer der Grundstücke an der Dorfstraße angeschrieben werden sollen, mit dem Hinweis darauf, dass sie möglichst eine Regenwasserbeseitigung auf ihren Grundstücken vornehmen sollten, da sonst die Gemeinde Hohne ein Regenrückhaltebecken im Bereich der Straße Am Schwimmbad errichten müsste. Mittlerweile sind die Einlaufpunkte geklärt worden. Das Anschreiben an die Bürger steht noch aus. Es hat sich allerdings gezeigt, dass drei Einlaufpunkte vorhanden sind. Es müssten also dann, wenn man es konsequent macht, nicht ein, sondern drei Regenrückhaltebecken errichtet werden. Insofern würden die Kosten deutlich steigen. Dies erhöht den Druck auf die Gemeinde, zu versuchen, dass die Anlieger die Anschlüsse abklemmen. Die Briefe werden in Kürze herausgehen. Es ist mit Unmut in der Bevölkerung zu rechnen.

c) Straßenbauarbeiten

Der Ausbau der Straße Trambalken soll den Anliegern am 11.03.2010 vorgestellt werden. Parallel erfolgt die Mitteilung an den Submissionsanzeiger und Ende März der Versand der Unterlagen. Die Submission soll am 15.04.2010 stattfinden. Die Ausführungszeit ist von Mai bis Juli gerechnet.

TOP 5**Beschlussfassung über die Annahme von Spenden**

Es wird noch einmal dargelegt, warum dieser Punkt zukünftig immer auf der Tagesordnung stehen wird. Durch die Änderung der NGO ist festgelegt worden, dass bei Spenden über 100 € der Rat entscheiden muss, ob diese angenommen werden oder nicht.

Derzeit sind keine Spenden eingegangen. Eine Entscheidung ist daher nicht notwendig.

TOP 6**Beschlussfassung über die Entsendung des Mitglieds für die Gesellschafterversammlung der Klimaschutzgesellschaft im Landkreis Celle GmbH****Vorlage: 0143/09/HRAT**

Nach kurzem Hinweis wird folgender Beschluss gefasst:

Als Vertreter der Gemeinde Hohne für die Mitgliederversammlung der Klimaschutzgesellschaft wird der Gemeindedirektor entsandt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 7 Beschlussfassung über die Empfehlungen des Bauausschusses aus der Sitzung am 11.2.2010**Vorlage: 0144/10/HRAT**

Ratsmitglied Hentschel trägt als Bauausschussvorsitzender aus der Sitzung vor.

Zum Thema Oesinger Weg verweist er darauf, dass zunächst eine Anliegerversammlung, wie der Rat seinerzeit beschlossen hat, durchgeführt wird.

Zum Weg Großer Saal wird ausgeführt, dass dieser eigentlich zurückgebaut werden sollte. Es könnte jedoch Probleme dann geben, wenn das Material PAK-Belastungen aufweist.

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Aus dem Weg Großer Saal sind verschiedene Proben zu ziehen und auf PAK-Belastungen zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

TOP 8 Beschlussfassung zur möglichen Verkehrsberuhigung im Ahnsbecker Weg**Vorlage: 0145/10/HRAT**

Es ergibt sich eine ausführliche Diskussion darüber, ob eine Verkehrsberuhigung mittels der Pflanzwinkel u. ä. vorgesehen werden soll.

Die Ratsmitglieder sind der Auffassung, dass dies wahrscheinlich zu aufwendig ist.

Es wird sodann über die erheblichen Kosten für solche Maßnahmen diskutiert. Außerdem wird darauf verwiesen, dass nicht nur im Ahnsbecker Weg Probleme bestehen, sondern auch weitere Straßen gesichert werden müssen. Dazu kommen erhebliche Aufwendungen für die Reparatur und Sanierung von Straßen im Ortskern.

Nach weiterer ausführlicher Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Der Beschluss vom 03.12.09 wird aufgehoben. Im Gehwegbereich werden in angemessenen Abständen Holzpoller gesetzt. Auf der anderen Seite werden drei Pflanzbereiche mit Büschen angelegt (einer am Beginn der Straße, einer in der Mitte und einer am Ende der Straße). Die Anlieger sind über die Anlage dieser Pflanzbeete vorher zu informieren. Außerdem sind die Straßenmarkierungen mit Tempo 30 und dem roten Hinweissfeld zu erneuern. Die Maßnahme wird im zeitigen Frühjahr umgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 7 Dagegen: 1 Enthaltung: 2

TOP 9 Terminplanung

Es wird auf den Sitzungsplan verwiesen.

TOP 10 Anfragen und Mitteilungen**a) Straßenreparaturen**

Ratsmitglied Künzle weist darauf hin, dass in vielen Fällen Straßen beschädigt sind. Der Feikenhof ist in einem sehr schlechten Zustand. Die Verwaltung erklärt, dass nach diesem Winter eine Vielzahl von Straßen stark beschädigt sind. Allerdings ist dies auch mit der Lebensdauer der Straßen zu begründen. Diese haben regelmäßig mehr als 25 Jahre Haltbarkeit hinter sich. Eine dauerhafte Erhaltung solcher Straßen ist nicht möglich. Deswegen muss man sich über Neugestaltung dieser Straßen Gedanken machen. Mit einfachen Reparaturen ist das Problem jedenfalls dauerhaft nicht zu lösen.

In Ergänzung berichtet Ratsmitglied Hentschel, dass er sich mit einem Vertreter des Bauamtes der Samtgemeinde die Straßen am nächsten Tag ansehen wird. Insbesondere ist hier der Oesinger Weg ins Auge gefasst worden.

Weiterhin wird darüber diskutiert, ob die Straße an der Turnhalle erneuert werden muss. Die verschiedenen Auffassungen werden dargelegt. Die Verwaltung erklärt, dass dies sich hier um eine Samtgemeindezuwegung handelt, die bereits im Haushaltsplan 2007 diskutiert worden ist. Allerdings wurde wegen der noch offenen Frage der Umfahrung keine Entscheidung getroffen. Dabei wird außerdem darauf hingewiesen, dass an der Wiehe-Brücke noch ein Zaun angebracht werden muss, der den bisher dort stehenden Zaun ersetzt. Allgemein wird die Situation für gefährlich gehalten.

b) Schülerzahlen

Ratsmitglied Künzle weist darauf hin, dass in der Samtgemeinde die Schülerzahlen für die nächsten Jahre bekannt gegeben worden sind. Da dies auch Auswirkungen auf den Schulstandort Hohne hat, bittet er darum, diese dem Protokoll beizufügen. Dies wird zugesagt.

Danach schließt Bürgermeister Thölke den öffentlichen Teil der Sitzung. Er führt sodann die **Einwohnerfragestunde** durch. Es werden vielfache Diskussionsbeiträge zu dem Thema Straßenbau und Verkehrsberuhigung gemacht. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass im Bereich des Ahsnbecker Weges das Zählgerät der Samtgemeinde aufgestellt werden könnte. Dies wird nach Abarbeitung der sonstigen Anträge veranlasst.

Nachdem die Zuhörer den Beratungsraum verlassen haben, und einer kurzen Sitzungsunterbrechung, eröffnet Bürgermeister Thölke den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Thölke
Bürgermeister

Warncke
Gemeindedirektor
zugleich Protokollführer